

WOLFENBÜTTELER ZEITUNG

Adresse dieses Artikels:

<https://www.wolfenbuetteler-zeitung.de/helmstedt/article213353645/Bei-Tourismus-an-einem-Strang-ziehen.html>

Bei Tourismus an einem Strang ziehen

HELMSTEDT Die Kreise Helmstedt und Börde suchen nach einem gemeinsamen Konzept.

07.02.2018 - 17:16 Uhr

Die beiden Landkreise Börde und Helmstedt und die Gemeinde Cremlingen erhoffen sich mit einem gemeinsamen Tourismuskonzept weitere Projektvorschläge und fundierte Kenntnisse, um die touristische Weiterentwicklung im Bereich des Naturparks Elm-Lappwald und der angrenzenden Gebiete voranzubringen. Dazu fällt am Montag, 12. Februar, nach einer intensiven Vorbereitungszeit der offizielle Startschuss im Schloss Hundisburg bei Haldensleben. Es ist ein kreis- und länderübergreifendes Projekt dreier Nachbarkommunen, mit dem sie sich neue Chancen für den Fremdenverkehr eröffnen möchten.

Gefördert wird das ehrgeizige Vorhaben mit Mitteln der EU, genauer aus den Fördertöpfen der LEADER- und ILE-Programme. Insgesamt steht hierfür eine sechsstellige Summe zur Verfügung.

Die LEADER-Regionen Grünes Band, Flechtinger Höhenzug, Rund um den Drömling, Colbitz-Letzlinger-Heide, Westliche Börde und Bördeland sowie die ILE-Region Elm-Schunter beteiligen sich an diesem Konzept. Gelenkt wird es durch den Bördekreis, den Landkreis Helmstedt und die Gemeinde Cremlingen. Dafür stehen sowohl touristisch ausgebildete Fachleute als auch ehrenamtliche Kräfte zur Verfügung. Koordinator ist eine Agentur aus Köln.

Nach der Auftaktveranstaltung sind verschiedene Info-Veranstaltungen, Workshops und Interviews vorgesehen. Auch die Öffentlichkeit wird einbezogen. Das endgültige Konzept soll im Herbst dieses Jahres vorgestellt werden.

Ihre Meinung